

Ab nächster Woche bin ich in den Ferien ☺ Daher fallen am 29.3 der Newsletter und das Merkblatt aus. Das Merkblatt MB 12_21 folgt im Newsletter vom 6. April am Osterdienstag!

Es gelten folgende "Corona"-Konditionen:

1. Anmeldung zum Newsletter unter www.pekkele.ch (Formular ausfüllen).
2. Ihr erhaltet wöchentlich am Montag gratis den Newsletter mit der aktuellen "Aufgabe".
3. Eure Lösungen oder Fragen sendet ihr mir bis Freitag per WhatsApp in den Gruppenchat "Schnelles Skizzieren unterwegs" (Wer am Chat teilnehmen will müsste mir die Handynummer senden, falls das nicht schon geschehen ist).
4. Ich stelle die (freiwillig) eingesandten Arbeiten am Anfang des darauffolgenden Newsletters in einer Übersicht zusammen.
5. Die Aufgaben sollten nicht als Befehl verstanden, sondern nach persönlicher Vorliebe oder zur Verfügung stehender Zeit bearbeitet werden. Wer einmal nicht mitmachen mag, überspringt diesen Newsletter einfach und macht beim nächsten mit.
6. Das Angebot ist freiwillig und gratis. Wer nicht mehr mitmachen mag, kann sich jederzeit abmelden und erhält danach keine 'Post' mehr von mir.

Das neue Thema heisst "Türme"

Bitte keine detailgetreue Abbildung des Eisengitters, der Friedhofsmauer oder der Fabrikanlage.

Türme bedeuten:
Höhe, perspektivische Verzerrung nach oben, Überhöhung, im Zentrum stehen.

Bitte zeigt, dass es **EIN TURM** ist und nicht **DIE KIRCHE VON xy**.
Zeigt den Eindruck, den euer Turm macht. Wie wirkt er auf den Betrachter?

Stellt euch vor, ihr würdet einen der vielen Leuchttürme zeichnen an der Nordsee.

Im Grunde sind sie alle rund. Der Oppenheimbrunnen, er ist rund, der Turm vom Berner Münster, er sieht aus allen Richtungen etwa gleich aus. Gemeinsam ist ihnen, sie sind alle hoch.

Das ist die Aufgabe dieser Woche: Zeigt, ein hohes Gebäude so, dass man sieht, wie hoch es ist.

Ein Trick: Ein Busch / Baum im Vordergrund zeigt dem Betrachter die Grössenverhältnisse (s. auch nächste Seite).

Auf der nächsten Seite zeige ich, wie in drei Schritten eine schnelle Skizze entsteht.



- 1. Die Bleistiftvorskizze** dauerte nach dem **5 Minütigen** Vorstudium des Motivs maximal **2 Minuten** (Frage: was soll/muss/will ich mit der Skizze zeigen? Antwort: Die Beschränkung des Ausschnittes auf die Höhe des Motivs).
- 2. Die Farbgebung** dauert je nach Anzahl der verwendeten Farben **2 – 5 Minuten**.
- 3. Das Akzentuieren** ist wichtig, weil die Farben meist nur lasierend aufgetragen werden können (sonst dauert das Trocknen zu lange). Mit der Akzentuierung betone ich bestimmte wichtige Linien. **2 Minuten maximal!**



Ein Hinweis



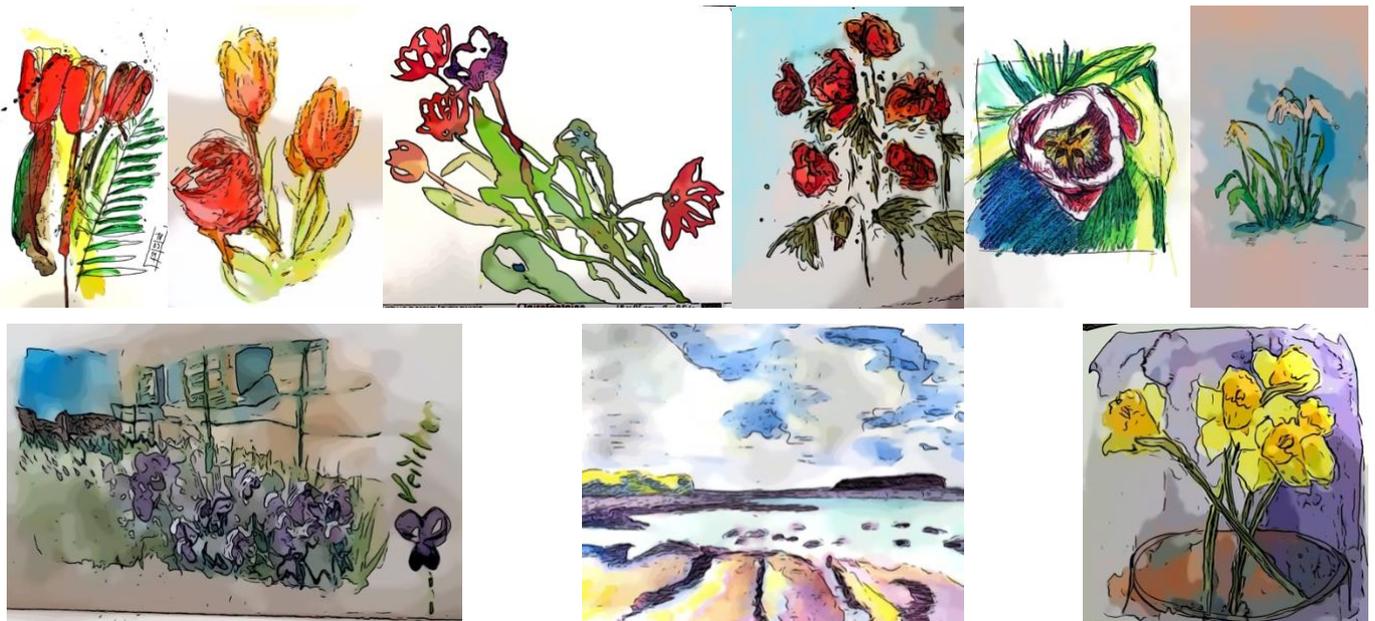
zum Akzentuieren:

Die schwarzen Linien mögen nicht allen gefallen haben, die ich euren Einsendungen verpasst habe. Sie dienen jedoch zum Zeigen, dass damit bestimmte Formen klarer werden (s. oben Dach der Kirche). Mit der Farbe wird ja nicht gezeichnet, sondern angedeutet woher das Licht kommt. Mit dem Akzentuieren können eventuelle Unklarheiten von der Bleistiftvorzeichnung korrigiert werden.

Akzentuieren heisst aber nicht, die Skizze mit einem schwarzen 'Draht' nachzuzeichnen. Wenn ihr die nächsten Beispiele vergleicht (vom Schritt 2 zum Endzustand) werdet ihr sehen, dass die Linien zwar kräftig, aber sparsam und schnell eingefügt wurden (Nicht durchgehend gezogen!).

Mit dem Grafikprogramm konnte ich eure Einsendungen in diesem Sinn akzentuieren und zeigen, wie manchmal eine klar gesetzte Linie die Farbverläufe ergänzen kann.

Darum hier noch einmal die 'akzentuierte Galerie' eurer Einsendungen:



Hier drei Beispiele von 'Türmen' in den drei Schritten (Bleistiftvorskizze, Farbe, Akzentuierung).
Ich war für alle vier Motive (inkl. Wegstrecke von ca. 500 m) gesamthaft ca. 1 Stunde unterwegs.

1. Eingangstürme



2. Kirchturm



3. Industriekamin



In der Skizze war die Überhöhung wichtig
In der Farbe war die Stimmung wichtig (warmer Sandstein, kalter Schatten, metallische Gebäude)
In der Akzentuierung waren angedeutete Details wichtig.

Ich wünsche euch viel Vergnügen beim schnellen Skizzieren von Türmen ... und noch etwas: Wer Zeit und Lust hat, kann sich ja einmal am Zytglogge versuchen mit dieser Methode. 😊 😊

Freue mich auf eure Einsendungen und wünsche euch allen gesunde Ostertage
Herzlich
pek